

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Kita ABC



KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Kath. Kindergarten Allerheiligen

Grünecker Str. 28, 80805 München

Tel.: 089-36 66 65,

Fax.: 089-36 89 09 35

E-Mail: allerheiligen.muenchen@kita.erzbistum-muenchen.de

Kindergartenleitung: Karolina Frei

Sprechzeiten: Freitag von 8:00 bis 9:00

Gruppen:

- Sonnen
- Regenbogen
- Monsterchen
- Luftballon

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 16:00

Frühdienst: von 7:30 bis 8:00 in Sonnengruppe

Spätdienst: von 15:00 bis 16:00 in Regenbogengruppe

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Liebe Eltern,

wir heißen Sie und ihr Kind herzlich Willkommen. Demnächst wird ihr Kind unseren Kindergarten besuchen. Dieses „Kindergarten ABC“ soll für sie als Orientierungshilfe gedacht sein.

A

Abholberechtigte Personen

Wir haben im Kindergarten die Verantwortung, die Betreuung und die Aufsichtspflicht für ihr Kind übernommen. Daher teilen Sie uns bitte schriftlich mit, wenn ihr Kind von einer fremden Person abgeholt wird, die uns nicht bekannt ist. Die unbekannte Person muss beim Abholen des Kindes den Personalausweis bei dem Erzieher/in vorzeigen.

Attest

Endlich ist es so weit, ihr Kind darf in den Kindergarten. Bringen Sie uns am ersten Tag ein aktuelles ärztliches Attest mit. Wir benötigen ein Attest nach ansteckenden Krankheiten z.B. Norovirus, Windpocken, Röteln, Scharlach/Streptokokken etc.

Allergien

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Ihr Kind unter Allergien leidet, und bringen Sie uns einen schriftlichen Nachweis vom Kinderarzt mit.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt bei der persönlichen Übergabe und endet bei der persönlichen Verabschiedung des Kindes durch eine pädagogische Kraft.

Bei Veranstaltungen mit Kindern und Eltern sind die Eltern für die Aufsichtspflicht ihres Kindes zuständig. Dies gilt auch für die Bring- und Abholsituation.

Ausflüge

Auch Aktionen außerhalb des Kindergartens gehören für uns dazu. Damit möchten wir gezielt und bewusst Erfahrungsfelder außerhalb der Einrichtung schaffen. Eine Öffnung nach außen bietet den Kindern eine Möglichkeit ihre Umwelt und das Umfeld kennen zu lernen. Bei unseren Aktivitäten außerhalb der Einrichtung stehen für uns pädagogische Ziele im Vordergrund: Umweltbewusstsein zu vermitteln, mehr Platz und Raum für Bewegungsmöglichkeiten schaffen, Verbindungen zur Erfahrungswelt der Erwachsenen knüpfen, sowie sich im Straßenverkehr zu verhalten.

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Ausflüge in die nähere Umgebung können spontan und ohne Vorankündigung während der Kernzeit stattfinden (z.B. Englischer Garten).

Es könnte bei größeren Ausflügen auch ein Kostenbeitrag anfallen.

B

Betreuungszeiten

Unser Kindergarten ist von Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Beschwerdemanagement

Details über den Beschwerdeweg können Sie unserem Präventionsschutzkonzept entnehmen.

Bewegung

Ein wichtiger Bildungsbereich ist der Bereich der Bewegung. Kinder können ihr Bedürfnis nach Bewegung bei uns ausleben, indem sie laufen, klettern, springen, draußen herumtollen und so ihre eigenen körperlichen Fähigkeiten austesten.

Bewegung findet überall statt: im Gruppenraum, auf dem Flur, draußen und bei Ausflügen in der Umgebung.

Bildung

Bildung geschieht jeden Tag und ist nicht mit reiner Wissensvermittlung gleichzusetzen. Bildung ist immer Selbstbildung. Kinder lernen durch aktive Beteiligung am Alltag.

Von größter Bedeutung ist das Spiel der Kinder! Spielen heißt lernen!

Barfußpfad

Im Garten dürfen Kinder barfuß auf dem Barfußpfad gehen und ihre Sinne üben.

Brotzeit

Um sich vom Spielen zu stärken geben Sie eine ausgewogene Brotzeit mit, die ihrem Kind schmeckt.

C

Chaos

Chaos gehört zum Leben.

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Christliche Werte

In unserer Arbeit mit den Kindern ist es uns äußerst wichtig, christliche Werte zu vermitteln.

D

Dokumentation

Die kontinuierliche Beobachtung der Kinder ist für uns die wichtigste Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Diese werden in standardisierten Beobachtungsbögen (Sismik, Seldak, Kompik) festgehalten. Dadurch erfahren wir, welche Stärken und Bedürfnisse

ein Kind hat, welche Themen es beschäftigt, in welchen Bereichen es noch Unterstützung benötigt und welche Entwicklungsschritte es zurzeit bewältigt.

Draußen

Wir gehen bei jedem Wetter mit den Kindern nach draußen.

Dazu benötigt ihr Kind wetterfeste Kleidung, die mit Namen versehen ist (Matschhose/Schneehose, Mütze, Schal und Handschuhe, Gummistiefel) je nach Jahreszeit. Diese Sachen sollen im Kindergarten bleiben. Kinder die keine Matschhose/ Schneehose dabei haben können nicht in den Garten.

E

Eingewöhnung

Beim Eintritt in den Kindergarten muss das Kind viele neue Eindrücke verarbeiten. Es wird konfrontiert mit einer ihm noch fremden Umgebung, mit ihm noch nicht vertrauten Bezugspersonen und einer großen Kindergruppe. Ziel der Eingewöhnung ist es, dass sich das neue Kind in unserer Einrichtung wohlfühlt. Es soll die Erfahrung machen, dass es von den Kindern so angenommen wird, wie es ist.

Um dem Kind den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern, verbringt es an seinem ersten Kindergarten tag zunächst nur eine Stunde in unserer Einrichtung. Das Kind sucht gemeinsam mit seinen Eltern eine Garderobenplatz aus, und lernt seine Gruppe kennen.

Erfahrungsgemäß gibt ein Kuscheltier, Schnuffeltuch etc. den Kindern während der Eingewöhnung Sicherheit. Gerne darf Ihr Kind in der Eingewöhnungszeit einen Begleiter mitbringen (keinen Schnuller).

Am zweiten Tag nimmt die Bezugserzieherin Ihr Kind an der Eingangstüre in Empfang. Die Eltern haben keinen Zutritt mehr in der Gruppe.

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Ein Kind aus der Gruppe des Neulings übernimmt, wenn das neue Kind sich darauf einlassen möchte, die Patenschaft. Das Patenkind wird von ihm gemeinsam mit der Erzieherin in der Garderobe in Empfang genommen, führt es in die Gruppe, zeigt und erklärt ihm die Spielecken, deren Spielmaterialien und beschäftigt sich mit ihm, bis die Eltern es wieder abholen. Auch an den darauffolgenden Tagen kümmert sich das Kind um sein Patenkind.

Nach und nach wird die Zeit, die das Kind im Kindergarten anwesend ist, auf die gebuchte Zeit ausgeweitet.

In der Eingewöhnungsphase ist die gewählte Bezugsperson des Kindes gleichzeitig der feste Ansprechpartner für die Eltern, der sowohl das Kind als auch die Eltern beim Ablöseprozess unterstützt.

Es gibt keine zeitlich begrenzte Eingewöhnungszeit!

Nach ca. 6 – 8 Wochen findet gemeinsam mit den Eltern ein Eingewöhnungsgespräch statt.

Erst wenn das Kind die Rolle eines Kindergartenkindes bewältigt hat, ist es gut im Kindergartenalltag integriert.

Elternabend

Am Anfang des Kindergartenjahres laden wir die Eltern zum Elterninformationsabend mit anschließender Elternbeiratswahl ein.

Für die Eltern unserer neuen Kinder findet vor Beginn des Kindergartenjahres ein Einführungselternabend statt.

Bei Elternbildungsabenden, die entweder der Kindergarten oder der Elternbeirat organisiert, haben die Eltern Gelegenheit, sich mit Bildungs- und Erziehungsfragen zu befassen und das eigene Erziehungsverhalten zu reflektieren.

Elternbefragung

Einmal jährlich, erheben wir ihre Daten anhand einer Elternbefragung zur Sicherung, Weiterentwicklung und Qualität unsere Einrichtung.

Elterngespräche

Da wir eine familienunterstützende Einrichtung sind, ist uns ein guter Kontakt zu den Eltern sehr wichtig. Einmal im Jahr laden wir die Eltern zu einem Entwicklungsgespräch ein, bei Bedarf öfter. Bei den Gesprächen tauschen wir uns über den Entwicklungsstand des Kindes aus und vereinbaren notwendige Unterstützungsmaßnahmen.

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



F

Fotos

Für die Einrichtung sowie den Außenbereich gilt absolutes fotografier Verbot!

Für Fotos, die vom pädagogischen Alltag in den Gruppen gemacht werden, gilt die Vereinbarung nach dem Betreuungsvertrag.

Freispiel

In Freispiel werden die Kinder angeregt Eigeninitiative zu einwickeln und Selbständigkeit zu üben, sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte selbständig zu lösen. Für das pädagogische Personal ist das Freispiel wichtig, um die Kinder in verschiedenen Stationen bei Bedarf zu fördern und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Spielzeit ist Bildungszeit!

G

Geburtstag

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag für jedes Kind! Deshalb wird dieser Tag bei uns mit einem besonderen Geburtstagsritual gefeiert. Jedes Kind darf an seinem Geburtstag eine Kleinigkeit (deftig oder süß) mitbringen. Bitte bringen Sie eine Zutatenliste für unsere Allergiker mit, keine Sahnetorten.

Um besser planen zu können, sprechen Sie bitte den Termin mit den jeweiligen Gruppenerziehern vorzeitig ab.

Gesundheitswoche

Einmal im Jahr findet in unserer Einrichtung eine Gesundheitswoche statt. In diesen Wochen beschäftigen wir uns intensiv mit Themen, die das Kind dazu anregen, Verantwortung für sein eigenes Wohlergehen, seinen Körper und seine Gesundheit zu übernehmen und ihm ein Grundverständnis anzueignen, wie z.B. gründliches Händewaschen.

Garten

Gartenregeln werden am Anfang des Kindergartenjahres mit den Kindern besprochen.

H

Hausschuhe

Jedes Kind besitzt ein paar Hausschuhe. Wichtig ist die Beschriftung, um Verwechslungen zu vermeiden. Ungeeignet sind Schlappen, also Schuhwerk ohne festen Halt. Die Kinder

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



verlieren diese oft oder stolpern leichter. Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass die Hausschuhe vorhanden sind, und die Kinder übernehmen die

Verantwortung dafür, dass diese beim Abholen in das vorhandene Regal aufgeräumt werden.

Hospitieren

Nach der Eingewöhnungsphase der neuen Kinder bieten wir Ihnen die Möglichkeit in der Gruppe Ihres Kindes einen Vormittag zu hospitieren. Durch die Hospitation bekommen Sie einen Einblick in unsere Arbeit, den Tagesablauf und wie es Ihrem Kind bei uns geht. Bedenken Sie, dass sich Ihr Kind, wenn Sie hospitieren, anders verhält, als wenn Sie nicht anwesend sind.

J

Jahreskreis

Wir begleiten die Kinder durch das Jahr im Rahmen des christlichen Jahreskreises.

Jahresplan

Am Anfang des Kindergartenjahres geben wir alle Termine für Feste, Feiern und den Jahresausflug sowie alle Schließtage bekannt.

K

Kirche

Unsere christliche Feste und Feiern finden im und mit dem kirchlichen Umfeld statt.

Kleidung

Bei uns im Alltag haben die Kinder vielseitige Möglichkeiten mit Farben, Kleister, Kleber, Sand, Wasser und anderen Materialien zu spielen und zu experimentieren. Trotz Malkittel und Regenkleidung kann es vorkommen, dass die Kleidung schmutzig wird. Deshalb empfiehlt es sich, entsprechende Kleidung zu wählen, in der sich die Kinder gut bewegen können, die sie selbstständig an und ausziehen können und bei der sie keine Sorge haben müssen, dass etwas schmutzig wird oder kaputt geht. Jedes Kind hat einen Turnbeutel mit Wechselwäsche.

Eine Kindergarten Ausrüstung besteht aus:

- Hausschuhe, Matsch/Schneehose, Regenjacke, Gummistiefel
- Wechselkleidung: Unterwäsche, Socken, Strumpfhose, T-Shirt, Pullover, Hose

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



- Turnkleidung: Turnschlappchen, Jogginghose, T- Shirt

Bitte regelmäßig waschen, auf Vollständigkeit überprüfen und sämtliche Kleidung mit Namen beschriften (keine Initialen)!

Krankheiten

Die Eltern sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, schwerwiegende Infektionskrankheiten (z.B. Norovirus, Windpocken, etc.) ihres Kindes oder eines Familienangehörigen unverzüglich dem Kindergarten zu melden. Das Kind darf die Einrichtung in dieser Zeit nicht besuchen. Wenn Ihr Kind krank ist melden sie es bitte telefonisch im Kindergarten ab.

- Schwerwiegende Infektionskrankheiten und wiederholt auftretende Krankheitsfälle hängen anonym an der Infowand im Eingangsbereich aus.
- Medikamente dürfen von den Erziehern nur mit einem entsprechenden Attest vom Arzt verabreicht werden.

L

Lachen

Spaß und Freude gehören selbstverständlich zu unserem Alltag. Lachen ist schön, macht glücklich und hilft, sich in neuen Situationen zu öffnen. Einige Forscher gehen sogar davon aus, dass Lachen zu der grundlegenden Kommunikationsform des Menschen gehört.

„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“ (Charlie Chaplin)“

M

Mittagessen

- Sollte ihr Kind frei haben oder Sie in Urlaub fahren, melden Sie bitte ihr Kind schriftlich bis Mittwoch der vorherigen Woche ab.
- Wir zwingen keine Kinder zum Essen und Trinken, aber wir erinnern sie daran. Allerdings legen wir Wert darauf, dass jedes Kind, jede Speise probiert.
- Beim Mittagessen nehmen sich die Kinder ihr Essen selbst und entscheiden so, wieviel sie essen möchten.
- Wir sind wie eine Familie, wo jeder seinen eigenen Platz am Esstisch hat.

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Musik

Einmal in der Woche (außer in den Schulferien) singt Frau Suchanek mit allen, angemeldeten zum Chor Kindern.

Einmal in der Woche spielt Frau Brunner auf die Flöten und Bongo mit den Kindern.
Vorherige Anmeldung ist notwendig.

P

Planschbecken

Im Sommer dürfen die Kinder in unserem Planschbecken baden. Voraussetzung dafür ist, dass jedes Kind eine Badehose/Badeanzug, ein Handtuch in einem separaten Beutel dabei hat und am Morgen zu Hause mit Sonnencreme eingecremt wurde.

Pädagogisches Konzept

Unser Konzept bekommen die Eltern bei Vertragsabschluss mit dem Kindergarten ABC und dem Präventionsschutzkonzept ausgehändigt. Auf der Homepage des Pfarrverbands können Sie die Konzeption, das Präventionsschutzkonzept und die Kindergarten ABC herunterladen.

Q

Qualität

Unsere Arbeit steht für Qualität. Dabei geht es nicht um die Anzahl und Masse von Angeboten in unserem Haus, sondern stets um die Qualität. Denn weniger und dafür gut kann auch manchmal mehr sein.

R

Religion

Als Kindergarten Allerheiligen erfüllen wir den kirchlichen Auftrag: die Kinder ganzheitlich an das christliche Leben heranzuführen und ihnen auf der Grundlage des christlichen Gottes und Weltbildes den Glauben- und Lebensstil vertraut zu machen. Religion und Glaube helfen den Kindern dabei, der Schöpfung Gottes mit Sorgfalt und Respekt zu begegnen.

Rucksack

Jedes Kind benötigt einen eigenen Rucksack mit Brustgurt, den es allein tragen kann, für Brotzeit und eine gut verschließbare Flasche für spontane, nicht angekündigte, Ausflüge.

Keine Umhängetaschen!

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Ruhezeit

Nach dem Mittagessen folgt die Ruhezeit, in der wir lesen, Meditations-Entspannungsmusik hören und uns ausruhen. Wir richten uns nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder.

S

Sauberkeitserziehung

Aus Gründen des Kinderschutzes wurde vom Erzbischöflichen Ordinariat München das Erstellen eines Präventionsschutzkonzeptes eingefordert und wird im Zuge der Studie zu sexuellem Missbrauch weiterhin verlangt. Dieser Forderung sind wir mit dem Erstellen unseres Präventionsschutzkonzeptes nachgekommen.

Wir haben unser Präventionsschutzkonzept in Anlehnung an den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) erarbeitet. Im BEP ist Folgendes zu lesen:

- Alle Erziehungsbereiche unterliegen der Sorge – und Fürsorgepflicht der Eltern
- Kindertageseinrichtungen arbeiten familienunterstützend und -ergänzend
- Die Eltern werden bei Ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt

Körperpflege zählt zu den Alltagsroutinen in Kindertageseinrichtungen. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheit des Kindes. Kinder sind dabei anfangs an die Fürsorge und Unterstützung der Erwachsenen angewiesen. Pflegesituationen sind stets auch Lernsituationen. Kinder erwerben durch Zuschauen, Nachmachen und eigenes Tun zunehmend Kompetenzen. Die Erwachsenen sind für sie Vorbild für gesellschaftliche Normen der Körperpflege (z.B. Handwäsche nach dem Toilettengang, Kleiderwechsel zum Schlafen, Abwaschen von Geschirr und Besteck). Wesentlich sind nicht reglementierte und routinierte Abläufe, in denen Kinder Körperpflege und eigene Hygiene nicht als lästige Nebensache erleben. Die Erfahrung der eigenen Körperlichkeit und der zunehmenden Eigenständigkeit bei der Körperpflege sind

Bedingung dafür, dass Kinder ein positives Selbstbild entwickeln. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder, ihre Pflegehandlungen Schritt für Schritt selbständig auszuführen, damit sie vom „versorgt-werden“ zum „sich-selbst-versorgen-können“ gelangen. Die Utensilien der Körperpflege stehen jedem Kind zur eigenständigen Nutzung zur Verfügung. Die Sanitärausstattung entspricht den hygienischen und sicherheitstechnischen Standards

Auszug aus dem Bayrischer Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung, S.370/371/Auflage 2012

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



In unserem Präventionsschutzkonzept wird beschrieben, in welcher Art und Weise wir den Kindern Unterstützung geben. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, sich an die Vorgaben zu halten. Diese Vorgaben dienen sowohl dem Schutz der Kinder als auch des Personals.

Selbstständigkeit

Wir möchten sicherlich genau wie Sie die Selbstständigkeit Ihre Kinder fördern. Aus diesem Grund möchten wir Sie ebenfalls bitten, Ihrem Kind dafür den nötigen „Raum“ zu geben:

Das fängt schon beim Bringen der Kinder an: Das Kind sollte Probieren, allein seine Jacke auszuziehen und an den Garderobenhaken zu hängen.

Ebenfalls sollte es seine Schuhe versuchen auszuziehen und sie unter der Garderobe ins Garderobenfach zu stellen. Auch beim Abholen sollten Sie dieser Selbstständigkeit gerecht werden, auch wenn es evtl. ein bisschen zeitaufwendiger sein sollte.

Bitte lassen Sie Ihr Kind – zu Hause und in der Kita – möglichst allein kleine Dinge regeln, die für seine Selbstständigkeit wichtig sind: Stifte und Papier holen; Teller und Tasse; ...und auch die anderen kleinen oder größeren Dinge, die Ihr Kind schon alleine für sich regeln kann.

Schließzeiten

In den Sommerferien (für 3 Wochen) und zwischen Weihnachten und Heilig Drei Könige ist der Kindergarten geschlossen. Weiterhin ist der Kindergarten an verschiedenen Brückentagen und während der Konzeptionstage geschlossen. Am Faschingsdienstag schließt der Kindergarten bereits um 12:30 Uhr. Weitere Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Vor jeder größeren Schließzeit findet eine Gründliche Reinigung statt wir bitten Sie daher alle Sachen aus der Garderobe zum Waschen mitzunehmen und am ersten Kindergarten tag gewaschen wieder mitzubringen.

Sommer / Sonnencreme

T-Shirt Zeit ist Sonnencreme Zeit! Um die sensible Haut ihrer Kinder zu schützen, cremen Sie bitte ihr Kind, bevor es in den Kindergarten kommt, zu Hause mit Sonnenschutzcreme ein und geben sie ein Cap oder einen Sonnenhut mit.

Spielzeugtag

Jede erste Freitag im Monat ist unser Spielzeugtag.

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



T

Turnen

In der Regel findet einmal in der Woche (außer in den Schulferien) eine Turnstunde statt. Wir möchten, dass die Kinder ihre Turnkleidung am Morgen des Turntages im Kindergarten anziehen. Für eine gelungene Turnstunde benötigt ihr Kind: Turnschläppchen, T-Shirt, Jogginghose/Leggins, bei langen Haaren zusammengebundene Haare.

U

Unfallversicherung

Alle Kinder, die unseren Kindergarten besuchen sind durch die Gesetzliche Unfallversicherung versichert. Dies gilt für Unfälle auf dem direkten Weg, die innerhalb der Einrichtung oder bei Ausflügen mit dem Kindergarten passieren.

V

Vertrauen

Gegenseitiges Vertrauen ist eine Wichtige Basis für unser Arbeit. Dies gilt im Team genauso, wie bei der Arbeit mit den Kindern und mit ihnen als Erziehungsberechtigte

Verpflegung

Geben Sie ihrem Kind eine ausgewogene Brotzeit mit. Die Brotzeit findet individuell dem Tagesablaufabhängig, gleitend oder zeitlich festgelegt statt. Im Kindergarten bieten wir den Kindern Tee und Wasser (individuell Milch) an. Jedes Kind bringt bitte täglich seine eigene gutverschließbare und auslaufsicher, beschriftete Flasche mit Wasser (ohne Kohlensäure) mit. Die Kinder haben die Möglichkeit sich frei zugänglich zu bedienen und die Flasche aufzufüllen. (individuell Müslitage...). Zusätzlich bieten wir den Kindern Obst und Gemüse an.

Versicherung

Das Eigentum der Kinder ist nicht versichert. Dies gilt für Kleidung, Brillen, Taschen, Schmuck usw.

Vorkurs Deutsch 240

Für alle Kinder die Sprachförderungsbedarf haben, bieten wir ab 4,5 Jahren den Vorkurs Deutsch 240 an.

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Vorschule

Vorschule beginnt nicht mit dem letzten Kindergartenjahr, sondern bereits ab der Geburt, in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten. Zusätzlich gibt es intensivierete Vorschulstunden.

W

Wochenende

Genießen Sie das Wochenende gemeinsam mit ihren Kindern, um sich vom Alltag zu erholen.

Z

Zahnputzfee

In regelmäßigen Abständen besucht uns die Zahnputzfee, die mit den Kindern das richtige Zähneputzen bespricht.

Ziel

Unser Ziel ist es das Kind bei der Eroberung seiner Welt zu unterstützen, zu fördern und ihm ein positives Selbstbild zu vermitteln. Entsprechend seinen Bedürfnissen bieten wir dem Kind vielfältige Wahrnehmungs- und Erfahrungsmöglichkeiten zum ganzheitlichen Lernen an. Wir verstehen uns als Entwicklungsbegleiter, die jedes Kind in seinem Entwicklungs-/Bildungsprozess individuell begleiten.

Zukunft

Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und den Familien ist die Basis für unsere Arbeit mit den Kindern. Die Eltern sind und bleiben die Hauptbezugspersonen. Durch einen vertrauensvollen und regelmäßigen Austausch soll sich jeder in unserer Einrichtung willkommen fühlen. Etwas verbindet uns alle miteinander: Die Sorge um das Wohl des Kindes.

In diesem Sinne möchten wir Sie dazu ermutigen, sich bei Fragen, Wünschen, Anregungen, Lob oder Kritik vertrauensvoll an uns zu wenden.

KiTa-Verbund Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Gespräch am: _____

Name des Kindes: _____

Alter: _____

Ausgefüllt von: _____

Bezugserzieherin: _____

Welche Informationen gibt es zur Lebensgeschichte des Kindes? Ereignisse vor der Geburt bis heute, die wir wissen sollten (Familienform, Familienkultur, soziales Netzwerk, Haustiere etc.)?

Wurde ihr Kind bereits von anderen Personen außer den Eltern betreut?

Entwicklungsverlauf: gab es Besonderheiten bei den Vorsorgeuntersuchungen?

Braucht ihr Kind ein Notfallmedikament?

Sprachverhalten

Welche Sprache sprechen Sie mit Ihrem Kind? Gab es eine individuelle Sprache (Babysprache), bzw. gibt es Ausdrücke mit besonderer Bedeutung?

Wie ist die Sprachkompetenz ihres Kindes?

Träger: Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat, Hörwarthstraße 5, 80804 München, Tel.: 089-36049714

E-Mail: Noerdliches-Stadtgebiet@kita.ebmuc.de

KiTa-Verbund Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Motorische Entwicklung

Wie ist die motorische Entwicklung ihres Kindes?

Essverhalten

Hat ihr Kind Nahrungsmittelallergien? Welche?

Was isst ihr Kind gerne, was mag es besonders, was mag es nicht?

Schlafverhalten

Schläft ihr Kind mittags? Wie lange?

Wie lange schläft Ihr Kind?

Sozialverhalten

Bestehen bereits Freundschaften, Erfahrungen in Vereinen etc.?

Gibt es etwas, wovor ihr Kind Angst hat?

Wann und wie sucht ihr Kind Trost? Wie lässt sich ihr Kind trösten?

KiTa-Verbund Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Braucht ihr Kind ein Übergangsobjekt (Kuscheltier)?

Was ist ihnen wichtig im Umgang mit ihrem Kind?

Bitte bringen Sie diesen Fragebogen ausgefüllt am ersten Kindertag mit!

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Übersicht der Tages- und Wochenplanung

Tagesplanung:

Frühdienst: 7:30 Uhr – 8:00 Uhr in Sonnengruppe

Bringzeit: 8:00 Uhr – 8:30 Uhr

Abholzeit: ab 12:30 Uhr

Mittagsessen: 11:30 Uhr – 12:00 Uhr

Mittagsruhe: 12:00 Uhr – 12:30 Uhr

Spätdienst: 15:00 Uhr – 16:00 Uhr in Regenbogengruppe

Wochenplanung:

Mittwoch: Chor mit Frau Suchanek (Vormittag)

Donnerstag: Flöte und Bongo mit Frau Brunner

Freitag: Besuch von Schwester Jona-Marie

Vorkurs Deutsch 240 – werden in September bekannt gegeben

Vorschule – werden in September bekannt gegeben

Turnen – werden in September bekannt gegeben

KiTa-Verbund

Nördliches Stadtgebiet

Kath. Kirchenstiftung Maria vom Guten Rat
Hörwarthstraße 5, 80804 München



Was benötigt mein Kind am ersten Kindertag

- Einen Rucksack den es selbst tragen kann
- Eine gesunde Brotzeit
- Hausschuhe, bitte keine Schlappen keine Crocos
- ein Säckchen mit Wechselwäsche und Turnsachen (Turnhose, T-Shirt, Schläppchen)
- Matschhose
- ein Übergangsbegleiter (Schnuffeltuch oder Kuscheltier)
- ausgefüllter Fragebogen
- Alles muss mit Namen versehen (kann bei Gut Markiert bestellt) werden.



- Foto für Geburtstagkalender